

Ombudspersonen

Diskrete Unterstützung nach Übergriffen

Für wen sind die Ombudspersonen da?

Für alle Menschen, die in den Einrichtungen und von den Diensten des Diakoniewerks Essen betreut werden.

In welchen Situationen helfen Ombudspersonen?

Sie bieten Beratung und Hilfe an, wenn jemand Gewalterfahrungen oder sexuellen Missbrauch erlebt hat. Vertrauenspersonen unterliegen der Schweigepflicht. Die Inanspruchnahme ist diskret und kostenlos.

Wer sind die Ombudspersonen?

Die Ansprechpartnerinnen sind zwei Pfarrerinnen, die nicht innerhalb des Diakoniewerks tätig sind.

Frau Monika Kindsgrab

verfügt über Kenntnisse in der Gebärdensprache

Kontakt: Assessorin des Kirchenkreises Essen
Tel.: 0201/ 5239-135
E-Mail: kindsgrab@rwb-essen.de
III. Hagen 39, 45127 Essen



Frau Christine Stoppig

Kontakt: Pfarrerin für Inklusion im Kirchenkreis Essen
Tel.: 0201/ 2205-128
E-Mail: Christine.Stoppig@evkirche-essen.de
III. Hagen 39, 45127 Essen

Zur Aufgabe der Vertrauenspersonen zählt die Annahme von Beschwerden über gewalttätige und sexuelle Übergriffe von Mitarbeitenden des Diakoniewerks und über diesbezügliche Missstände, die aus Sicht des Ratsuchenden gelöst werden müssen.

Ziel ist es, gemeinsam mit dem Ratsuchenden eine Lösung für die genannten Probleme zu finden - gegebenenfalls auch durch die Zuhilfenahme weiterer hierfür geeigneter Personen oder Beratungsangebote.